



# *Das Kreuz mit dem Kreuz*

**Ratschläge für den Alltag**

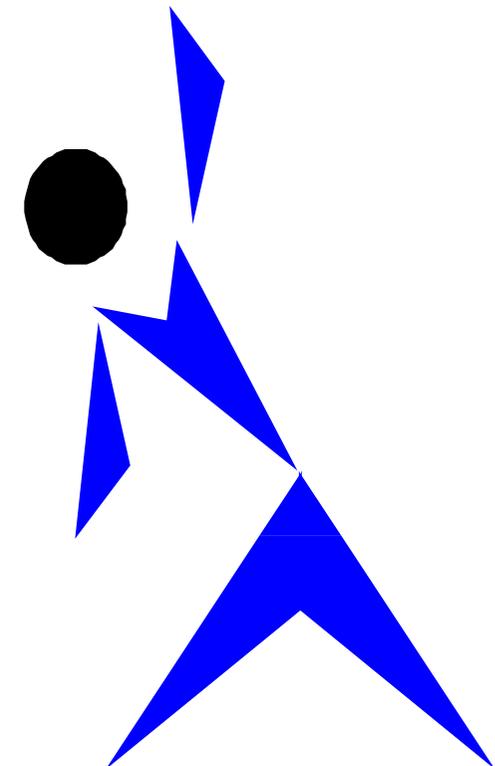
Praxis für Physiotherapie  
- Reinhard Jesse –  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 13  
17192 Waren (Müritz)  
Tel.: (03991) 12 15 34

*E-Mail: [info@physiotherapie-reinhard-jesse.de](mailto:info@physiotherapie-reinhard-jesse.de)  
[www.physiotherapie-reinhard-jesse.de](http://www.physiotherapie-reinhard-jesse.de)*

## Öffnungszeiten

---

Mo. – Do. 07:30 – 17:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
sowie Termine nach  
Vereinbarung



**Essen und Gewicht:**

- Achten Sie auf ein ideales Körpergewicht.
- Jedes überflüssige Pfund belastet zusätzlich Bandscheiben, Wirbelsäule und Gelenke

### Sportliche Betätigung:

- Sport soll Spaß machen. Als rückenfreundliche Sportarten gelten: Gymnastik, Schwimmen, Radfahren, Skilanglauf, Jogging (z.B. Waldlauf)
- Schwimmen, vor allem Rückenschwimmen ist besonders günstig. Durch den Auftrieb im Wasser und durch die gestreckte Rückenlage wird die Wirbelsäule optimal entlastet.

### Rückenschule und aktive Rückentherapie :

Die Wirbelsäule als Achsenorgan stabilisiert einerseits die aufrechte Haltung des Menschen, andererseits hat sie die nötigen Bewegungen zuzulassen.

Die größte Beweglichkeit geht von der Hals- und Lendenwirbelsäule aus.

Altersbedingte Verschleißerscheinungen führen in diesen Segmenten schon frühzeitig zu einer allgemeinen Qualitätsminderung des Achsenorgans. Diese Qualitätsminderung des Bandscheibengewebes mit Verlust der Pufferfunktion wird als "Bandscheibenschaden" bezeichnet.

Die damit einhergehende mechanische Überbelastung der kleinen Wirbelgelenke führt zu deren vorzeitigem Verschleiß und zu Kreuzschmerzen.

Hauptursache für diese Verschleißprozesse sind einseitige Wirbelsäulenbelastungen, langes Sitzen und Stehen, Zwangshaltungen oder vornübergeneigte Arbeitstätigkeiten sowie das Heben und Tragen von schweren Lasten.

Auch Wirbelsäulenfehlhaltungen, wie Skoliosen oder Rundrücken, führen zur Überbelastung der Rückenmuskulatur und zu Rückenschmerzen. Gerade in diesen Fällen ist die Muskelkräftigung und das Rückentraining besonders wichtig, weil damit gleichzeitig die Fehlhaltungen korrigiert werden können. Mit einzubeziehen in ein aktives Trainingsprogramm sind insbesondere die Schulter-, Gesäß- und Bauchmuskulatur, da sie eine wesentliche Stabilisierungsfunktion ausüben.

Die ständigen Nacken- und Kopfschmerzen vieler Menschen in sitzenden Positionen beruhen größtenteils auf einer statisch-muskulären Überbelastung der Halswirbelsäule mit einhergehenden Verspannungen der Schulter-Nackensmuskulatur. Gerade in diesen Fällen kann eine vermehrte muskuläre Stabilisierung und Kräftigung Abhilfe schaffen.

Eine korrekte Haltung kann daher in großem Maße die

Belastung der Wirbelsäule herabsetzen. Bandscheiben, Wirbelgelenke, Bänder und Muskeln entlasten und erholen sich am besten in der horizontalen Ruhelage. Hierbei führt eine vermehrte Flüssigkeitsaufnahme zu einem erhöhten Bandscheibenturgor und damit zu einer verbesser-

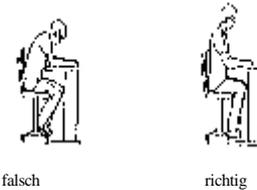
ten Pufferfunktion. Insofern ist ein ausgewogener Wechsel zwischen Belastung und Entlastung eine wesentliche Voraussetzung für die Gesunderhaltung der Wirbelsäule.

Anhand dieser Ausführungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Spitzenbelastungen der Wirbelsäule durch rückengerechtes Verhalten zu vermeiden und durch gezieltes Training die Leistungsreserven der schützenden Muskulatur zu erhöhen.

### Sitzende Tätigkeit:

Bei überwiegend sitzender Tätigkeit sollten Sie folgendes beachten:

- Lehne so einstellen, dass der Rücken ca. 15 - 20° über der Sitzfläche gestützt wird.
- Nicht längere Zeit ununterbrochen in der gleichen Sitzhaltung verweilen. Zwischendurch aufstehen, Streckübungen durchführen (die Bandscheiben leben von der Bewegung)

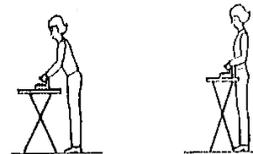


falsch

richtig

### Stehende Tätigkeit:

- die Höhe der Arbeitsfläche so wählen, dass man bequem aufrecht stehen kann
- wenn möglich, abwechselnd ein Bein hochstellen (z.B. auf einen Schemel, oder eine Kiste)



falsch

richtig

### Heben und Tragen von Lasten:

Meist packen wir die Dinge falsch an !

- Beim Aufheben von Lasten beugen wir uns mit rundem Rücken und gestreckten Beinen nach unten. In dieser Stellung wird der Druck in den Bandscheiben der Lendenwirbelsäule stark erhöht, die Bandscheiben damit allmählich geschädigt. Machen wir es wie die Gewichtheber. In die Knie gehen, den Gegenstand anheben und mit geradem Rücken hochgehen.

- Beim Tragen von Lasten das Gewicht verteilen. Lieber zwei kleine Taschen als eine große und schwere.



falsch

richtig

### Hausarbeit:

(Bügeln, Staubsaugen, Kehren u.a.)

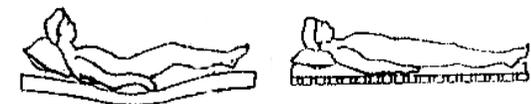
- Aufrecht stehen, evtl. einen Fuß abwechselnd hochstellen
- Beim Staubsaugen ein langes Saugrohr verwenden. Wenn es unter die Schränke geht, gehen Sie in die Hocke oder knien Sie sich hin

**Wichtig: Nicht lange in gebückter Haltung arbeiten !!!**

### Liegen - das Bett:

Vermeiden Sie eine durchgelegene Matratze

- Zu empfehlen sind eine feste Unterlage (harter Bettrost) und darauf eine weiche Matratze, so dass der Körper überall gleichmäßig aufliegt.
- Keine zu großen oder dicken Kissen verwenden, die den Oberkörper in halbe Sitzlage bringen.
- Günstig ist ein kleines und flaches Kissen zur Unterstützung von Kopf und Nacken.



falsch

richtig

### Schuhwerk:

- Schuhe mit weichen Sohlen bevorzugen (Stoßdämpfer für Wirbelsäule und Gelenke)
- Keine hohen Absätze. Je höher der Absatz desto stärker die Belastung der Lendenwirbelsäule (Hohlkreuzstellung)